**Kohlendioxid** **gegen Verstopfung – die schnelle und sanfte Hilfe mit dem breiten Anwendungsspektrum**

Kohlendioxid belebt mit seinem Sprudeln nicht nur ein frisch eingeschenktes Glas Mineralwasser, es bringt auch einen trägen Darm wieder in Schwung. Mikroskopisch kleine Bläschen aus CO2 massieren dabei sanft die Darmmuskulatur. Die dort befindlichen Nervenenden werden angeregt, ihre Reize weiter-zuleiten und der Stuhlreflex wird ausgelöst, sanft und sicher bereits nach 15 – 30 Minuten. Dies Wirkprinzip ist nicht nur einfach, es bringt auch – wie so oft bei einfachen Dingen – eine Vielzahl von Vorteilen in der Behandlung von Verstopfungsleiden: es bietet schnelle, dabei sanfte Hilfe. Als Zäpfchen in den Enddarm eingebracht, setzt es direkt am Ort des Geschehens an, ohne den Magen oder das Gesamtsystem zu belasten. Es ist frei von Nebenwirkungen und führt nicht zur Gewöhnung, da lediglich der natürliche Abführreflex aktiviert wird. Kohlendioxidzäpfchen sind damit das Mittel der Wahl, um gelegentliche oder auch chronische Verstopfung schnell, sanft und sicher zu beseitigen Sie sind darüber hinaus besonders geeignet für die Behandlung von Verstopfung, die in Zusammenhang mit einem Handicap, bei Grunderkrankungen wie Diabetes, Multipler Sklerose, Parkinson, Schlaganfall oder als Nebenwirkung spezieller Therapien wie der Schmerz- oder Krebstherapie häufig auftritt. Sie sind prädestiniert für den Einsatz bei Verstopfung in der Pflege, zumal sich der Wirkungseintritt exakt kalkulieren lässt. Kohlendioxidzäpfchen dürfen in der Schwangerschaft angewendet werden, sie wirken gleichermaßen sowohl bei Säuglingen (Lecicarbon®S) und Kindern (Lecicarbon®K) als auch bei Erwachsenen. Seit mehr als 80 Jahren sind Kohlendioxidzäpfchen in der Apotheke unter dem Markennamen Lecicarbon® erhältlich. Informieren Sie sich unter [www.lecicarbon.de](http://www.lecicarbon.de) und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker nach Lecicarbon® Er berät Sie gern.

Ihre Fragen beantwortet gerne:

**Pressekontakt**

**athenstaedt GmbH & Co KG**

Dr. Wolfgang Meyer-Meisner  
Am Beerberg 1  
D - 35088 Battenberg (Eder)  
tel.  +49 6452 92 942-0  
fax. +49 6452 92 942-15

[marketing@athenstaedt.de](mailto:marketing@athenstaedt.de)

**Firmenprofil**

**athenstaedt GmbH & Co KG**

athenstaedt ist ein seit mehr als 125 Jahren am Markt agierendes pharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wolfratshausen. Das Produktprogramm beinhaltet Arz-neimittel zur Selbstmedikation sowie apotheken-exklusive Produkte zur Gesundheitspflege mit den Schwerpunktindikationen Magen/Darm, Haut und health-care. Hauptprodukt ist das Abführzäpfchen Lecicarbon. Des Weiteren liefert die Firma Feinchemi-kalien an Unternehmen der pharmazeutischen Industrie. Weitere Informationen unter [www.athenstaedt.de](http://www.athenstaedt.de/)

**Pflichtinformationen**

Laienwerbung

Lecicarbon® E/K/S CO2 - Laxans

Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Anwendung bei verschiedenen Ursachen der Stuhlverstopfung, z.B. bei schlackenarmer Kost oder mangelnder Bewegung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung erfordern. Zur Darmentleerung bei diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Enddarmbereich. Kann auch zusätzlich angewendet werden, wenn vorher andere Abführmittel erfolglos genommen wurden. Enthält (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojalecithin). Packungsbeilage beachten.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

athenstaedt, D - 35088 Battenberg (Eder)

Fachkreise

Lecicarbon® E/K/S CO2 - Laxans

Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: Natriumhydrogencarbonat 500 mg / 250 mg / 125 mg, Natriumdihydrogenphosphat 680 mg / 340 mg / 170 mg Sonst. Bestandteile: Hartfett, (3-sn-Phosphatidyl)cholin (aus Sojabohnen), hochdisperses Siliciumdioxid. Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Anwendung bei verschiedenen Ursachen der Obstipation, z.B. bei schlackenarmer Kost oder mangelnder Bewegung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Defäkation erfordern. Zur Darmentleerung bei diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Enddarmbereich. Lecicarbon® kann auch zusätzlich angewendet werden, wenn vorher andere Abführmittel erfolglos genommen wurden. Gegenanzeigen: Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden bei Darmverschluss (Ileus) und bei Megakolon (krankhafte Enddarmerweiterungen aus unterschiedlichen Ursachen); insbesondere bei Kindern und Säuglingen für alle Erkrankungen im Anal- und Rektalbereich, bei denen die Gefahr des übermäßigen Übertritts von Kohlendioxid in die Blutbahn besteht; bei Überempfindlichkeit gegenüber Soja, Erdnuss oder einem der sonstigen Bestandteile von Lecicarbon® CO2-Laxans. Lecicarbon® CO2-Laxans darf in der Schwangerschaft nach Rücksprache mit dem Arzt und in der Stillzeit angewendet werden. Nebenwirkungen: (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojalecithin) kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen. Hinweis: In seltenen Fällen kann das Einführen des Zäpfchens ein leichtes, schnell abklingendes Brennen verursachen. Enthält (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojalecithin). Packungsbeilage beachten.

athenstaedt, D - 35088 Battenberg (Eder)

[www.lecicarbon.de](http://www.lecicarbon.de/)